

## Protokoll

---

über die 2. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Heeßen am 20.01.2022 im Schützenhaus Heeßen

### Vorsitzender

Frank

Harmening

### Mitglied

Harald  
Gerhard  
Rudolf  
Roland  
André  
Heinz-Hardy  
Angelika  
Jan-Niklas  
Jürgen

Bokeloh  
Hasse  
Wecke  
Beißner  
Hartmann  
Hoffmann  
Möhle  
Schmid  
Selig

### Protokollführerin

Stefanie

Ruboks

### Entschuldigt fehlte/n

Gabriele

Walz

### Verwaltung

Marc

Schüler

Beginn: 19:00 Uhr

Öffentlicher Teil:

---

<b>1</b>	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung	
----------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Herr Bürgermeister Harmening eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Zuhörer, den Pressevertreter und die Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

<b>2</b>	Genehmigung des Protokolls über die Gemeinderatssitzung am 18.11.2021	
----------	-----------------------------------------------------------------------	--

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Heeßen vom 18.11.2021 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen - Der Beschluss wird einstimmig gefasst.**

<b>3</b>	Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung gem. § 60 NKomVG i.V.m. § 103 NKomVG	Info He 4/21-26
----------	-------------------------------------------------------------------------------------	--------------------

Herr Harmening verpflichtet Herrn Heinz-Hardy Hoffmann gem. § 60 i.V.m. § 103 des NKomVG seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

Herr Hoffman wird gem. § 43 i.V.m. § 54 Abs.3 NKomVG auf seine Pflichten gem. § 40 NKomVG Amtsverschwiegenheit, § 41 NKomVG Mitwirkungsverbot und § 42 NKomVG Vertretungsverbot hingewiesen.

<b>4</b>	Bericht des Gemeindedirektors	
----------	-------------------------------	--

Herr Schüler berichtet wie folgt:

Im Zuge der beginnenden **Haushaltsplanung 2022** haben Herr Schüler und Herr Bürgermeister Harmening eine Bestandsaufnahme der Straßen in Heeßen gemacht. Hierbei sind größtenteils eher optische Mängel durch diverse Flickarbeiten aufgefallen. Handlungsbedarf besteht allerdings bei der Straße „**Im Osterfeld**“, die durch Schlaglöcher und Absenkungen stark beschädigt ist. Herr Schüler hat diesbezüglich bereits mit der Baufirma Brunkow Kontakt aufgenommen die zur Zeit die Arbeiten in der Bahnhofstraße in Buchholz durchführt.

Nach erster Sichtung hat sich herausgestellt, dass ein einfaches Auffüllen mit Asphalt bei den bestehenden Schäden nicht ausreicht, der Belag muss abgefräst und der Untergrund neu aufgebaut werden. Es sollen daher zuerst nur die großen Schlaglöcher provisorisch aufgefüllt werden (evtl. durch den Bauhof) und, sobald die Witterung es zulässt, Kontakt mit der Baufirma zur weiteren Planung aufgenommen werden.

Die Kosten hierfür müssen im Haushalt eingeplant werden.

Der **Jahresabschluss 2012** ist im November beim Rechnungsprüfungsamt eingereicht und geprüft worden. Der Bericht hierzu steht noch aus, allerdings sind nach der ersten Rückmeldung keine gravierenden Mängel festgestellt worden. Mit 95.000,00 EURO Überschuss ist das Ergebnis besser als im Haushaltplan vorhergesagt. Für die Jahre 2013-2018 wurde die Fa. Petersen & Co mit der Erstellung der Jahresanschlüsse beauftragt um möglichst schnell auf einen aktuellen Stand zu kommen. Die Arbeiten hierzu haben bereits im November 2021 begonnen und sollten im 2. Halbjahr 2022 abgeschlossen sein. Anschließend erfolgt die Vorlage beim Rechnungsprüfungsamt.

Der Landkreis Schaumburg hat zwei **Baugenehmigungen** für die Errichtung von Carports erteilt, das eine befindet sich Lange Straße, das andere Unterm Wald. Beide Carports halten zwar die Grenzabstände nicht ein, da es sich jedoch um eine offene Bauweise handelt ist die Einsicht in den Straßenverkehr gegeben.

Bezüglich der Baumaßnahme „**Erneuerung der RW-/SW-Kanalisation in Bahnhof-/Friedrich- und Arensbürger Straße**“ hat es zwischenzeitlich am 23.11.2021 eine Bauvorbesprechung und am 19.01.2022 eine Info-Veranstaltung für Anlieger gegeben.

Der Auftrag wurde bereits der Firma Kögel und dem Ingenieurbüro Kirchner erteilt, 9000,00 EURO Ingenieurleistungen sind bisher bezahlt.

Der Beginn der Arbeiten ist, abhängig von den Wetterverhältnissen, für den 07.02.2022 vorgesehen.

Die Maßnahme umfasst 5 Bauabschnitte, von denen die Erneuerung des RW-Kanals auf dem Gebiet der Gemeinde Heeßen in den 5. Abschnitt fällt.

Als Ende der gesamten Baumaßnahme ist Oktober 2022 vorgesehen.

Unterhalb des Solarfeldes **Im Aulenbruch** soll die Erneuerung des RW-Kanals im Inliner-Verfahren stattfinden. Hierfür ist die Anlegung eines Schachtes neben dem Solarfeld notwendig.

Nach dem Solarfeld bis zur Aue soll in offener Bauweise verfahren werden. Entsprechende Aufträge für beide Arbeiten sind bereits erteilt worden.

Bei der Öffnung des RW-Kanals für die Anlegung des Schachtes wurde festgestellt, dass der Kanal dort nicht defekt ist. Eine Kamera-Befahrung soll nun klären, wo Schäden vorhanden sind.

In der **Langen Straße** hat es durch eine Absackung ein Loch um den Einlauf des Gullis in der Gosse gegeben. Grund hierfür war eine gelöste Verbindung an den Hauptkanal, der Hauptkanal wurde mittels Kamerabefahrung untersucht und weist selbst keine Schäden auf. Die Verbindung ist bereits mit Beton verfestigt und das Loch verfüllt worden. Sobald der Witterung es zulässt wird Asphalt aufgetragen.

Eine Begehung des **Auewanderweges** von Herrn Schüler, Vertretern des Landes Niedersachsen und der Samtgemeinde und einer Fachfirma hat ergeben, dass einige **Pappeln** im Zuge der Verkehrssicherungspflicht entfernt werden müssen. Da sich einige dieser Bäume auf dem Grundstück neben der Kompostanlage befinden und dieses Feld derzeit vom NABU genutzt wird, ist zu klären, ob wegen angebrachter Nistkästen auch ein Herunterschneiden bis auf 4 Meter ausreicht.

Allerdings ist dieses Vorgehen teurer als eine komplette Fällung. Der Nabu würde sich evtl. an den höheren Kosten beteiligen.

Die **Beschilderung** des **Auewanderweges** ist ebenfalls begutachtet worden. Hier müssen einige Schilder ersetzt, bzw. gereinigt oder freigeschnitten werden. Nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt ist der Landkreis Schaumburg zur Zeit mit einer Überprüfung der Beschilderung aller Radwege befasst. Diese Prüfung wird zunächst abgewartet, danach werden die bemängelten Schilder am Aueweg in einem Zuge erneuert, bzw. ergänzt. Die Zufahrtsbeschränkung von der Auestraße in den Aueweg ist ebenfalls nicht mehr vorhanden. Dies wird zeitnah in die Wege geleitet.

Es ist eine **Spende** über 500,00 EURO von **IGEL** an die Gemeinde Heeßen zugesagt. Hiervon wurden 2 Vogelhäuser inkl. Futter angeschafft. Beide wurden bereits aufgestellt, eins neben dem Schützenhaus, das andere neben der Kompostanlage. Der übrig gebliebene Betrag soll für die Anschaffung von Nistkästen verwendet werden.

<b>5</b>	Glasfaser in der Gemeinde Heeßen	He 12/21-26
----------	----------------------------------	----------------

Herr Sieve von der Deutschen Glasfaser bedankt sich für die Einladung und stellt die Deutsche Glasfaser anhand einer Präsentation als Unternehmen vor.

Er erläutert ausführlich die Vorteile des Glasfaserkabels und berichtet, dass die Deutsche Glasfaser ein Gesamterschließungskonzept verfolgt um gemeinsam mit den Kommunen einen flächendeckenden Glasfaserausbau umzusetzen. Das Ziel ist ein 100 % iger Ausbau des Anschlussgebietes inklusive der Einplanung von Nachanschlüssen.

Hierbei beabsichtigt das Unternehmen eine Glasfaserinfrastruktur in der Ausbauvariante „Fiber tot he Home“ auszubauen und zu betreiben oder einen Telekommunikationspartner zur Nutzung zu überlassen.

Bei diesem Verfahren wird eine Glasfaserleitung nicht mehr nur bis zum Verteilerkasten auf dem Bürgersteig, sondern direkt an die Gebäude verlegt. Jedes Grundstück wird dabei mit einem Anschluss versehen, falls in der Zukunft doch ein Anbieterwechsel erfolgen soll.

Er teilt weiter mit, dass die Kabel im Gehweg verlegt werden, um die Straßen nicht zu beschädigen.

Herr Sieve erklärt, dass die Bürgerinnen und Bürger direkt von dem Unternehmen angesprochen werden, um mindestens 33 % der Haushalte als Neukunden zu gewinnen. Erst wenn dieses Ziel erreicht ist beginnt die sogenannte Planungs- und Bauphase, immer in Abstimmung mit der

örtlichen Verwaltung und Politik.

Herr Bokeloh erklärt, dass weiterer Diskussionsbedarf bestehe und kein Beschluss gefasst werden soll. Dieser Meinung schließen sich die anderen Ratsmitglieder an. Es wird deshalb einstimmig beschlossen den Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung nochmal zu behandeln.

**Abstimmungsergebnis:** Die Beratung wird vertagt.

<b>6</b>	Renaturierung Aue	He 13/21-26
----------	-------------------	----------------

Herr Höppner von der patroVIT GmbH berichtet ausführlich über geplante Maßnahmen zur Fließgewässerrenaturierung der Aue.

Ziel dieser Präsentation ist die Zustimmung der Gemeinde Heeßen für die Nutzung bestimmter Flächen, die der Gemeinde gehören. Erst wenn diese Zustimmung erteilt ist, können die benötigten Förderanträge gestellt werden.

Etwa 90 % der Kosten für die geplanten Maßnahmen würden durch Zuschüsse finanziert, die restlichen 10 % Kofinanzierung übernehme die Samtgemeinde. Für die Gemeinde Heeßen würden nur eventuelle Unterhaltungskosten entstehen.

Der Rat bespricht ausführlich das Für und Wider der einzelnen Maßnahmen.

**Beschluss:**

**Die Gemeinde Heeßen stellt die folgenden Flurstücke für Renaturierungsmaßnahmen zur Verfügung:**

**Flurstück der Maßnahme 4**

**Flur 7, Flurstück 4/18**

**Flur 1, Flurstück 7/6, 7/4 und 7/3**

**Das Flurstück zur Maßnahme 4 wird nur unter der Maßgabe zur Verfügung gestellt, dass der vorhandene Weg unverändert bleibt und nur die Gewässerbegleitfläche verändert werden darf.**

**Das Flurstück 4/18 der Flur 7 wird nur unter der Maßgabe zur Verfügung gestellt, dass die Spielplatz- mit der Boulefläche nicht verändert werden darf.**

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen - Der Beschluss wird mit Mehrheit gefasst.**

<b>7</b>	Änderung der Geschäftsordnung	He 14/21-26
----------	-------------------------------	----------------

Herr Schüler verweist auf die Vorlage 14/21-16 in der erklärt wird, dass durch das neu aufgebaute Ratsinformationssystem Einladungen zu Sitzungen zukünftig in elektronischer Form verschickt werden können.

Damit dies zulässig ist muss die Geschäftsordnung geändert werden, ein überarbeiteter Entwurf wurde allen Ratsmitgliedern bereits übersandt.

Auf Nachfrage von Herrn Beißner erläutert Herr Schüler, dass für die digitale Bereitstellung der Vorlagen eine Anfrage der Samtgemeinde beim Datenschutzbeauftragten gestellt wurde. Die Antwort müsse aber noch ausgewertet werden. Die Ratsmitglieder würden dann über das

Ergebnis der Auswertung und das weitere Vorgehen informiert.

**Beschluss:**

**Die geänderte Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Heeßen wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.**

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen - Der Beschluss wird einstimmig gefasst.**

<b>8</b>	Anfragen von Einwohnern	
----------	-------------------------	--

Ein Bürger bemängelt, dass im Internet die Vorlagen für die Sitzung nicht einsehbar sind. Herr Schüler sagt zu, dies zu überprüfen und die Freischaltung zu veranlassen.

<b>9</b>	Anfragen von Ratsmitgliedern	
----------	------------------------------	--

Herr Wecke erkundigt sich nach der Zuständigkeit für die **Verkehrssicherung an Bahnübergängen**. Herr Schüler erläutert daraufhin, dass ein Ortstermin mit der Bahn und Anwohnern bezüglich des Bahnübergangs Im Osterfeld vorgesehen ist, bei dem auch die Frage der Sicherungspflicht geklärt werden kann.

Frau Möhle ist von einer Bürgerin auf den schlechten **Winterdienst** insbesondere in den Straßen „Im Siek“ und „Bückebergstraße“ um Weihnachten und am 11.01.2022 angesprochen worden.

Herr Schüler erläutert, dass der Unfall eines Streufahrzeuges zu den Verzögerungen geführt hat, er jedoch auch noch einmal mit der Samtgemeinde über die Notwendigkeit eines schnellen Einsatzes sprechen wird.

Herr Hoffmann fragt nach den Fortschritten bezüglich der öffentlich angekündigten **Auslagerung des Betriebes Hasse**.

Herr Harmening berichtet hierzu von einem Gespräch mit Dirk Hasse, in dem ihm dieser von ersten, bereits getroffenen Maßnahmen erzählt hat. Zur Zeit ist noch kein geeigneter Platz für die Auslagerung gefunden worden, eine Lösung sei jedoch in Sicht.

Herr Bokeloh erkundigt er sich nach dem Sachstand hinsichtlich einer **Tempo 30-Zone für den Bereich „Bückebergstraße“/„Bergstraße“/„Waldstraße“**. Herr Schüler will den Sachstand prüfen. Eventuell ist ein Ortstermin mit dem Landkreis notwendig, in dem geklärt werden soll, wo eine Tempo 30-Zone überhaupt möglich wäre.

Herr Bokeloh erinnert weiterhin an die noch fehlende Beschichtung im **Lerchenweg** und dass dort die Gossen noch angepasst werden sollen.

Ebenso muss sich noch um den **RW-Kanal oberhalb der Hauptstraße /Am Hang** gekümmert werden, bei Regen würde das Wasser immer noch über die Wiese laufen, da der Kanal defekt sei.

Ende des öffentlichen Teils: 21:35 Uhr

Sitzungsende: 22:30 Uhr

---

Harmening  
Bürgermeister

---

Schüler  
Gemeindedirektor

---

Ruboks  
Protokollführerin